

FFH-Nr. 381	Saale mit Nebengewässern	zuständige UNB: LK Hameln- Pyrmont
<b>Erhaltungsziele</b>		
<b>Groppe (<i>Cottus gobio</i>)</b>		
<p><b>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</b>  Erhalt einer Populationsgröße von 0,1 bis 0,3 Individuen pro m<sup>2</sup>.  Erhalt und Entwicklung von Laichhabitaten der Groppe.  Vernetzung des Gesamtlebensraumes der Groppe durch Herstellen der Durchgängigkeit der Saale und ihrer Nebenbäche.  Erhalt des günstigen Erhaltungszustands B der lokalen Population der Groppe.</p> <p><b>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</b>  Erhalt und Entwicklung der Saale und ihrer Nebenbäche als naturnahe, gehölzbestandene und lebhaft strömende, saubere und überwiegend durchgängige Fließgewässer mit einer reichstrukturierten, festen Sohle und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Kiesel, Steine, Totholzelemente).</p>		
<b>Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)</b>		
<p><b>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</b>  Erhalt einer Populationsgröße von 0,5 bis 5 Individuen pro m<sup>2</sup>.  Erhalt und Entwicklung von Laicharealen und Larvalhabitaten des Bachneunauges.  Vernetzung des Gesamtlebensraumes des Bachneunauges durch Herstellen der Durchgängigkeit der Saale und ihrer Nebenbäche.  Erreichen des günstigen Erhaltungszustandes B der lokalen Population des Bachneunauges.</p> <p><b>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</b>  Erhalt und Entwicklung der Saale und ihrer Nebenbäche als naturnahe, gehölzbestandene und lebhaft strömende, saubere und überwiegend durchgängige Fließgewässer mit einer reichstrukturierten, festen Sohle und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Kiesel, Steine, Totholzelemente).</p>		